

Ausbildung bei Schreck-Mieves GmbH

Schreck-Mieves GmbH ist ein Gleisbau-Unternehmen, das seit mehr als 100 Jahren besteht und heute zur Balfour Beatty Rail Gruppe, einem international agierenden Full-Service-Anbieter von Bahninfrastrukturleistungen gehört. Wir haben Niederlassungen an 10 Standorten in Deutschland und sind auch im Ausland vertreten.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht unsere „Kompetenz im Gleis“. Das bedeutet, wir betreuen und arbeiten alles rund ums Gleis. Von der Planung bis zum Einbau, von der Wartung bis zur Instandsetzung. Außerdem bieten wir zahlreiche Produkte für einen optimalen Schienenverkehr an, vertreiben neues und gebrauchtes Gleisbaumaterial und verfügen über 2 Weichenwerke in Dortmund und Braunschweig. Dabei ist es nicht wichtig, ob es sich um Schienenverkehr der Eisenbahn, Straßenbahnen, Bahnen von großen Industriefirmen oder Kräne in großen Häfen handelt.

Beruf:	Informatikkaufmann/-frau
Welche Niederlassung bildet aus:	Frechen
Dauer der Ausbildung:	3 Jahre
Notwendige Schulbildung:	mind. Fachoberschulreife
Voraussetzung für die Ausbildung:	Erhöhtes Interesse und Freude im Umgang mit dem PC und Vorkenntnisse in diesem Bereich, Englischkenntnisse, Interesse an kfm. Arbeiten
Ansprechpartner:	Herr Michael Böhm Europaallee 33 50226 Frechen Telefon: +49 2234 202-8075
Lohn/Gehalt:	nach Tarif

Ausbildungsinhalte:

Der Beruf der Informatikkaufleute gehört zu den vier IT-spezifischen Ausbildungsberufen. Er ist unterteilt in mehrere Fachbereiche. Bei Schreck-Mieves z. B. wird der Fachbereich „Industrie“ im dualen System (Berufsschule und Betrieb) ausgebildet. Außerdem erfolgt die Ausbildung in den Fachrichtungen Anwendungsentwicklung oder Systemintegration. Informatikkaufleute realisieren die Anforderungen der Fachabteilungen mit entsprechenden IT-Systemen. Sie bilden die Schnittstelle zwischen den Fachabteilungen und der Informatik. Zu ihren Aufgaben zählen u. a. die Netzwerkadministration, Datenbankentwicklung, Software- und Hardware-Beschaffung, sowie Analyse der Geschäftsprozesse bzgl. der IT-Systeme u.v.m.

Zu den Fertigkeiten und Kenntnissen, die in der Ausbildung vermittelt werden, zählen Geschäfts- und Leistungsprozesse, Arbeitsorganisation und Arbeitstechniken, Informations- und telekommunikationstechnische Produkte und Märkte, Herstellen und Betreuen von Systemlösungen, Projektplanung und Durchführung usw.